

GIROKONTEN

Bildquelle: Semisatch / Shutterstock.com



Neobanken locken mit Gratiskonten – aber nicht nur

bia||o.de

Ihr Geld verdient mehr.

Girokonten

Neobanken locken mit Gratiskonten – aber nicht nur

von Horst Biallo

Wer Onlinebanking nutzt und sich über die Preise seiner Bank oder Sparkasse ärgert, dem bieten sich immer neue Neobanken an, also Direktbanken ohne Filialen. Das Banking läuft immer über eine App, manchmal auch über eine Website. Sie bieten ihre Dienstleistung entweder kostenlos oder zu sehr geringen Gebühren an. Was ist von ihnen zu halten?

Was Girokonten von Neobanken ausmacht

Das Verbraucherportal biallo.de hat es mit mehreren Anbietern ausprobiert. Die gebührenfreien Konten von Nuri, Insha oder Vivid waren in knapp acht Minuten eröffnet. Zumindest dann, wenn die abschließende Video-Legitimation bei einem Dienstleister wie IDNow oder WebID nicht dauernd belegt ist. Am Wochenende oder abends funktioniert das meist problemlos. Andere Banken oder Sparkassen kommen da nicht mit. Meist muss man sich in die Filialen begeben und wartet dann tagelang, bis das Konto eröffnet ist.

Die meisten Neobanken haben keine Banklizenz, sondern nutzen die der Berliner Solarisbank, die auch die Infrastruktur stellt. Über diese gilt dann auch die gesetzliche Einlagensicherung von 100.000 Euro pro Person. Die Anbieter kreieren die Produkte, vertreiben die Konten und übernehmen den Kundenservice. Neben dem günstigen Preis bieten die meisten jeweils nur Debit-Kreditkarten an. Das heißt: Man kann diese Karten nur dann nutzen, wenn Geld auf dem Konto ist. Der Betrag wird auch gleich abgebucht. Einen Dispo-

kredit sucht man bei diesen Banken vergeblich. Das hat den Vorteil, dass auch Leute mit schlechtem Schufa-Score dieses Konto bekommen, da die Banken bei der Eröffnung gar nicht erst danach fragen.



Mit einem Klick zur gewünschten Plattform:



Alle Neobanken bieten nicht nur eine günstiges oder sogar kostenloses Banking an, sondern wenden sich an bestimmte Zielgruppen. Bunq und Tomorrow fokussieren sich auf umweltbewusste Verbraucher. E&V Smart Money und Vivid Money mit ihren Unterkonten sind gut für Vermieter mit mehreren Mietobjekten. Openbank und Revolut richten sich an Sparfüchse. Nuri und Fidor begeistern Krypto-Fans. Dazu gleich mehr.

Keine oder geringe Kosten für Monatspauschale, Banking und Debitkarte sind ein starke Argumente. Die unkomplizierte und schnelle Kontoeröffnung zählt ebenfalls zu den Vorzügen. Da die Produktpalette klein ist, ist die Handhabung übersichtlich und sehr einfach. So kommen auch Kundinnen und Kunden zurecht, die nicht internetaffin sind oder nur geringe App-Erfahrungen haben. Wer gewohnt ist, sein Konto zu überziehen, sollte sich jedoch eine andere Bank oder Sparkasse aussuchen. Denn einen Dispokredit gibt es bei den meisten Neobanken nicht. Tauchen Probleme auf, muss man zunächst mit den Erläuterungen im Internet klarkommen. Telefonischer Service, wie man ihn von etablierten Internet-Banken wie ING oder DKB kennt, passt wohl nicht zum Geschäftsmodell der Neobanken. Anfragen per Mail werden beantwortet,

oft aber mit Verzögerung.

Mit Konten, die nichts oder fast nichts kosten, und schnell eröffnet sind, kann man eigentlich nichts falsch machen. Warum soll man sich nicht einfach mal vom bisherigen Konto einen kleinen Betrag auf das neue Konto überweisen und sehen, wie man mit der App zurechtkommt? Und ist man damit zufrieden, kann man dann ja seine Geldgänge, Daueraufträge und so weiter reibungslos, sagt man der alten Bank oder Sparkasse dann „Lebewohl“.



Bildquelle: akimov.de

Banking-Apps mit Umwelt-Engagement

Bunq

Bunq wurde im Jahre 2012 von Ali Niknam in Amsterdam als Start-up im Bankensektor gegründet. Seit 2014 verfügt die Neobank über eine offizielle Banklizenz der niederländischen Zentralbank. Seit Ende 2016 sind die Niederländer im Bereich der Girokonten vertreten und konnten sich auch hiermit ein internationales Ansehen aufbauen. Eine Besonderheit der Girokonten von Bunq ist, dass für deutsche Kundinnen und Kunden auch eine deutsche IBAN angeboten wird. Andererseits sind Überweisungen innerhalb der EU heute kein Problem mehr, wenn statt DE für Deutschland, ES für Spanien oder NL für die Niederlande vorn in der IBAN stehen.

Bunq bietet drei Kontomodelle mit unterschiedlichen Features und ein Sparkonto an:

- Easy Bank kostet 2,99 Euro im Monat. Neben Banking gibt es eine physische Debitkarte.
- Easy Money kostet 8,99 Euro im Monat und beinhaltet bis zu 25 Unterkonten und mehrere europäische IBANs.
- Easy Green kostet 17,99 im Monat. Neben einer plastikfreien Metal card, hat Bunq diese Erläuterung hinzugesetzt: „Pflanze einen Baum für jede 100 €, die du aus gibst.“

Wir wollten wissen, was darunter zu verstehen ist, bekamen aber keine Antwort.

Zusätzlich bietet Bunq noch ein Tagesgeldkonto unter der Bezeichnung „Easy Savings“ an. Dort erhält man aktuell 0,09 Prozent Zinsen pro Jahr (Stand: 16. Mai 2022).



Bildquelle: MEE KO DONG / Shutterstock.com

Tomorrow

Tomorrow aus Hamburg hat sich eigenen Angaben zufolge der Nachhaltigkeit verschrieben. Es gibt drei verschiedene Kontomodelle.

1. Tomorrow Now

– das Girokonto für Einsteiger

Mit dem Tomorrow Klimaschutzbeitrag schützen Sie mit jedem Einsatz der Tomorrow-Karte ganz aktiv das Klima. Denn Tomorrow investiert einen kleinen Prozentsatz des Betrages Ihrer Kartenzahlung in Klimaschutzprojekte von ClimatePartner. Die Details:

- 3,00 Euro monatliche Kontoführungsgebühr
- kostenlose Visa-Debitkarte inklusive
- kostenlose Bezahlung per Visa-Debitkarte (weltweit)
- Apple Pay und Google Pay
- ein Unterkonto für ein individuelles Sparziel (Pocket)
- 2,00 Euro pro Bargeldabhebung
- Bargeldeinzahlungen nicht möglich

2. Tomorrow Change

– das nachhaltige Bankkonto mit mehr Funktionen

Das Change-Konto von Tomorrow enthält alle Funktionen des Tomorrow Now Kontos und bietet darüber hinaus einige weitere nützliche Funktionen:

- 7,00 Euro monatliche Kontoführungsgebühr
- kostenlose Visa-Debitkarte mit verschiedenen Motiven inklusive
- fünf kostenlose Bargeldabhebungen pro Monat
- gemeinsames Konto mit dem Partner möglich (zwei Karten mit eigener IBAN)
- Apple Pay und Google Pay
- fünf Unterkonten für individuelle Sparziele (Pocket)
- Bargeldeinzahlungen nicht möglich

Mit dem kostenlosen
biallo.de Newsletter
immer aktuell informiert



3. Tomorrow Zero

- Das Premium-Konto für noch mehr Klimaschutz

Über die höhere Kontogebühr von Zero finanziert Tomorrow CO₂-Zertifikate. Damit werden Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels gefördert, die Tomorrow im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgewählt hat. Sie können mit dem Zero-Paket den durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck eines Deutschen ausgleichen und profitieren von noch mehr Funktionen für das mobile Girokonto. Tomorrow Zero im Überblick:

- 15,00 Euro monatliche Kontoführungsgebühr
- kostenlose Visa-Debitkarte mit verschiedenen Motiven und Visa-Debitkarte aus Holz
- alle Bargeld-Abhebungen inklusive
- gemeinsames Konto mit dem Partner möglich (zwei Karten mit eigener IBAN)
- Apple Pay und Google Pay
- unbegrenzte Anzahl Unterkonten für individuelle Sparziele (Pocket)
- Bargeldeinzahlungen nicht möglich

Lesetipp:

Einen ausführlichen Ratgeber rund um nachhaltige Girokonten finden Sie hier: <https://www.biallo.de/girokonto/ratgeber/nachhaltige-banken/>



Banking-Apps für Immobilieneigentümer



E&V Smart Money

Das gebührenfreie Konto von **E&V Smart Money** hat neben allen normalen Banking-Funktionen einen Vorteil, den Immobilieneigentümer zu schätzen wissen: Man kann drei Unterkonten mit eigener IBAN kostenlos einrichten. Zudem erhält man eine Online-Immobilienbewertung mit exklusivem Zugang zu Immobilien-Marktdaten. Und wer seine Immobilie über den Mutterkonzern Engel & Völkers verkauft hat, profitiert vom E&V Festgeldkonto. Es hat eine Laufzeit von drei Monaten, einen Mindestbetrag von 50.000 Euro und einen Höchst-Anlagebetrag von fünf Millionen Euro. Aktueller Zins: 1,0 Prozent (Stand: 16. Mai 2022).

Weitere Details:

- kostenloses Banking über die App
- weltweit vier gebührenfreie Bargeldabhebungen im Monat.
- kostenlose Visa Debitcard
- kein Dispokredit

Vivid Money

Vivid Money ist keine Bank und verfügt über keine Banklizenz. Die Vivid Money GmbH nutzt die Infrastruktur der Solarisbank AG und fungiert als Technologie-Plattform. Sie stellt außerdem den Kundenservice zur Verfügung. Hier die wichtigsten Fakten zum Konto:

- ohne Mindestgeldeingang kostenlos
- gebührenfreie Visa-Debitkarte mit sofortiger Kontobelastung
- Währungsumtausch für bis zu 40 Währungen zum aktuellen Wechselkurs.
- Verwaltung von Unterkonten in verschiedenen Währungen
- Kauf und Verkauf von Aktien und ETFs per App ab einem Cent (über Derivate)
- bis zu 25 Prozent Cashback bei der Premiumvariante, 20 Prozent bei der kostenlosen Variante (maximal 150 Euro monatlich)
- maximal vier Abhebungen an Geldautomaten im Gesamtwert von maximal 200 Euro kostenlos. Danach oder bei Abhebungen unter 50 Euro 3,0 Prozent des Abhebungsbetrags, mindestens jedoch 1,00 Euro
- kein Dispokredit
- Google- und Apple-Pay

Warum dieses Konto für Vermieter interessant ist:

Sie erhalten bis zu 15 weitere IBAN-Nummern für Unterkonten mit umfangreicher Funktionalität.

Banking Apps für Sparer

Openbank

Die **Openbank** ist eine zur Santander-Gruppe gehörende Onlinebank und bietet auch hierzulande seit 2019 ein kostenloses Girokonto an. Deren App ist leicht zu bedienen und macht optisch viel her. Einziger Unterschied zu einem Konto bei einer deutschen Bank: Überweisungen erfolgen über eine spanische IBAN, was aber im täglichen Zahlungsverkehr keine Rolle spielt. Wer sich für das Girokonto der Openbank entscheidet, sollte auch einen Blick auf das Tagesgeld der Spanier werfen. Das gebührenfreie Onlinekonto kann man nicht überziehen, ein Dispokredit wird also nicht angeboten.



Bildquelle: Nazar Skladanyi / Shutterstock.com

Lesetipp:

Hier erfahren Sie, wie Robo-Advisor funktionieren: <https://www.biallo.de/robo-advisor/>

Die Vorteile:

- kostenlose Kontoführung auch ohne Mindestgeldeingang
 - gebührenfreie Debit-Mastercard
 - fünf kostenlose Bargeldabhebungen pro Monat in der Eurozone
 - kostenlose Bargeldversorgung an allen rund 40.000 Automaten der Santander-Gruppe
 - vollautomatischer Kontowechselservice
 - moderne Banking-App für Android und iOS mit integriertem Robo-Advisor
 - sowohl Google- als auch Apple-Pay als Zahlungsfunktion
 - überdurchschnittlich verzinste Tagesgeld
 - optionale Reiseversicherung für die Kreditkarte
- Die spanische Openbank bietet Sparerinnen und Sparern zudem verschiedene Möglichkeiten der Geldanlage an:
- ein Tagesgeldkonto mit aktuell 0,10 Prozent Zinsen
 - 1.700 Fonds auch als Sparplan ab 1,00 Euro
 - einen Robo-Advisor ab 500 Euro Einmalanlage und nur 0,42 Prozent Kosten

(Stand: 17. Mai 2022)

Revolut

Revolut ist eine Bank aus Litauen, die auch in Deutschland um Kunden wirbt. Bei keiner Bank ging die Kontoeröffnung so schnell wie hier. Es fand auch weder Post- noch Video-Ident statt. Man musste lediglich den Personalausweis vorzeigen. Vorder- und Rückseite wurden abfotografiert. Das war's. Alles in fünf Minuten erledigt.

Das Unternehmen bietet vier verschiedene Kontomodelle an, jeweils mit litauischer IBAN, also mit LT statt der DE bei einer deutschen IBAN. Das spielt aber beim Banking, also zum Beispiel bei Überweisungen, keine Rolle.

- Das Kontomodell „Standard“ ist gebührenfrei, genauso wie ein separates Juniorkonto und eine virtuelle Visa Debitkarte. Wer eine physische Karte haben will, zahlt einmalig 7,99 Euro Versandgebühr. Aber: Pro Monat lassen sich nur 200 Euro kostenlos abheben.
- Das Kontomodell „Plus“ kostet 2,99 Euro im Monat. Hier gibt es einen nicht weiter definierten Käufer- und Ticketschutz und bis zu zwei Kinderkonten.
- Das Kontomodell „Premium“ kostet 7,99 Euro im Monat. Hier erhält man einmal im Monat ein kostenlose internationale Zahlung, Käufer- und Ticketschutz, zwei Kinderkonten und eine Auslandskrankenversicherung.

• 13,99 Euro zahlt man für das Modell „Metal“. Es beinhaltet unter anderem bis zu fünf Kinderkonten, Käufer- und Ticketschutz, einen unbegrenzten Währungsumtausch, Auslandskranken- und die Übernahme der Selbstbeteiligung bei Mietwagen im Falle eines Unfalls.

Revolut erleichtert einem das Sparen. Man kann verschiedene „Vaults“ einrichten, um Sparziele wie „Urlaubsreise“ „Neuwagen“ usw. zu erreichen. Das geht auch mit Freunden zusammen in einem „Guppen-Vault“. Zudem lassen sich verschiedene Währungen hinterlegen, wenn man beispielsweise für eine Fernreise direkt in der entsprechenden Landeswährung sparen möchte. Schließlich kann man auch Gold und Silber ab einem Dollar kaufen.



Bildquelle: Dilok Klaisataporn / Shutterstock.com

Banking-App für Krypto-Fans

Nuri

Das Fintech **Nuri** aus Berlin kombiniert als erster Anbieter weltweit ein Girokonto mit einer Wallet für Kryptowährungen. Das gebührenfreie Konto kann man über die App oder einen Desktop führen. Es ist tatsächlich in knapp sieben Minuten eröffnet und wird auch unmittelbar nach der Videoidentifikation gleich freigeschaltet. Schneller geht es eigentlich nicht. Über die kostenlose Visa-Debitkarte kann man sich weltweit kostenlos mit Bargeld versorgen.

Bei Nuri können Sie rund um die Uhr Bitcoin und Ethereum handeln. Sie können einerseits Sparpläne ab einem Betrag von mindestens 30 Euro mit einer wöchentlichen oder monatlichen Ausführung einstellen oder Einzelinvestitionen ab einem Betrag von 30 Euro tätigen.

Zusätzlich bietet Nuri ein Bitcoin Ertragskonto an. Ab einem Mindestbetrag von zehn Euro können Sie damit ein passives Einkommen in Höhe von bis zu drei Prozent pro Jahr erwirtschaften. Das funktioniert durch eine Kooperation mit Celsius, einem Unternehmen im Bereich der Kryptokredite. Dabei sind Ihre Bitcoins nicht festgelegt, sondern jederzeit auszahlbar. Eine Ertragsgutschrift erhalten Sie jeden Montag.

Mit den Nuri Pots investieren Sie in die Entwicklung von ETFs und partizipieren somit an den Entwicklungen des Aktienmarktes. In der Regel investiert ein Nuri Pot in acht verschiedene ETFs und bildet somit einen Dachfonds, damit das angelegte Kapital breit gefächert angelegt wird. Das funktioniert technisch durch sogenannte Security Token (Wertpapiertoken), die auf der Block-

chain laufen und die geltenden Regeln für Wertpapiere erfüllen. Ein Investment ist bereits ab fünf Euro möglich. Derzeit umfasst das Angebot von Nuri, das dank der Partner Bankhaus von der Heydt und tradias möglich ist, nur einen Pot namens "Allrounder". Dieser Pot ermöglicht eine Investition in Industrieländer, Schwellenländer und Gold.

Für die Angebote im Rahmen der Geldanlage fallen bei Nuri folgende Gebühren an:

1. Kryptowährungshandel mit Verwahrung durch Solaris Digital Assets

Kauf 1,00 Prozent des Transaktionsvolumens

Verkauf 1,00 Prozent des Transaktionsvolumens

2. Kryptowährungshandel mit eigener Verwahrung durch Vaults

Kauf 1,00 Prozent des Transaktionsvolumens + 1,00 Euro Netzwerkgebühr

Verkauf 1,00 Prozent Transaktionsvolumens + 1,00 Euro Netzwerkgebühr.

Bildquelle: Ken stocker / Shutterstock.com



Fidor

Fidor war die erste Fintechbank und ist nun ein etabliertes Institut mit einer deutlich größeren Produktpalette als die anderen hier vorgestellten Geldhäuser. Die Bank bietet:

- Smart Girokonto – bedingt kostenlos – für Privatleute
- Smart Geschäftskonto
- Raten- und Dispokredit
- Krypto-Währungen

Das Smart Girokonto verfügt über diese Details:

- 5,00 Euro monatliche Grundgebühr
- Erstattung dieser Gebühr ab zehn Transaktionen im Monat (Überweisungen, Lastschriften, Zahlungen usw.)
- Gebührenerstattung bei Ratenkredit oder Spar- bzw. Kapitalbrief
- kostenlose digitale Mastercard
- kostenlose Bargeldeinzahlungen bei 12.000 Einzelhändlern

Lassen wir Fidor in Sachen Krypto selbst zu Wort kommen: „Als Digital-Bank haben wir zusammen mit bitcoin.de und Kraken die erste Bank für Kryptowährungen entstehen lassen. Über die letzten Jahre ist es uns als Innovations-treiber in Sachen virtueller Währungen gelungen, weltweit Expertise aufzubauen. Unseren Kunden ermöglichen wir seitdem über den Anschluss an eine API direkt im Fidor Konto Krypto-Wallets einzubinden. Zusätzlich kannst du dir deinen Krypto-Walletstand über dein Dashboard anzeigen lassen.



Bildquelle: SerGRAY / Shutterstock.com

Vorteil dabei: Du hast immer und von jedem Ort der Welt aus Zugang und Überblick über dein Wallet und kannst direkt von aktuellen Kursbewegungen profitieren.“

In Zusammenarbeit mit Bitcoin.de bietet Fidor einen Expresshandel an. Dabei können Fidor-Kunden Bankguthaben für den Handel auf Bitcoin.de reservieren, um Express-Käufe zu tätigen. Nach der Einleitung eines Kaufs auf Bitcoin.de wird dabei automatisch meist innerhalb von wenigen Augenblicken der Kauf von Ihrem Girokonto bezahlt und Sie erhalten die erworbenen Kryptowährungen ohne Wartezeit.

Kosten:

Käufergebühr bei Nutzung des Expresshandels 0,1 Prozent vom Kaufpreis
Verkäufergebühr bei Nutzung des Expresshandels 0,1 Prozent vom Kaufpreis.

Neobank als Vollbank: Banking-App mit mehr als nur Banking

N26

N26 gibt es bereits seit 2016. Daher ist diese Neobank die älteste hierzulande. Und sie hat sich mittlerweile fast zur Vollbank entwickelt. Denn neben einem kostenlosen Girokonto für Privatkunden bietet sie mittlerweile diese Produkte an:

- Geschäftskonten
- Ratenkredite
- Versicherungen

Das steckt im Gratiskonto:

- kostenlose Kontoführung
- mit der Funktion „Cash26“ bei knapp 12.000 Partnern kostenfrei Bargeld abheben
- gebührenfreie virtuelle Debit-Mastercard, für eine physische Karte einmalig 10,00 Euro
- drei Bargeldabhebungen kostenlos, danach 2,00 Euro
- kostenlose Bargeldabhebungen mit der Mastercard in der Eurozone
- digitales Bezahlen über Google- beziehungsweise Apple-Pay
- Banking-App für Android und iOS
- vollautomatischer Kontowechsel-service
- auch für Freiberufler und Selbstständige verfügbar

Voraussetzung für die Eröffnung des N26 Kontos ist ein Smartphone. Die Kontoeröffnung und -verwaltung erfolgt online via Smartphone per App. Nach der Antragstellung können Sie sich über Video-Ident legitimieren lassen. Wie mittlerweile bei fast allen Banken üblich, bietet auch N26 einen vollautomatischen Kontowechsel-Service „per Knopfdruck“. Die Zahlungspartner werden digital identifiziert und automatisch über die neue Kontoverbindung benachrichtigt. Dazu müssen Sie jedoch bei Ihrer bisherigen Bank das Onlinebanking freigeschaltet haben.



Bildquelle: Agenturfotografie / Shutterstock.com

Tipp:

Nicht nur Neobanken bieten kostenlose Girokonten. Hier erfahren Sie, wo Sie weiterhin kostenlose oder fast kostenlose Girokonten erhalten:

<https://www.biallo.de/girokonto/ratgeber/kostenloses-girokonto/>

<https://www.biallo.de/girokonto/ratgeber/banken-ohne-kontofuehrungsgebuehr/>

biallo.de

Ihr Geld verdient mehr.

Über biallo.de

Die Biallo & Team GmbH zählt mit ihren Portalen biallo.de und biallo.at zu den führenden Anbietern für unabhängige Finanz- und Verbraucherinformation. Wir bieten aktuelle journalistische Informationen zu den Themen Geldanlage, Baufinanzierung, Kredite, Konten & Karten, Versicherungen, Rente & Vorsorge, Telefon & Internet, Energie, Recht & Steuern sowie Soziales. Unsere Beiträge erscheinen in zahlreichen regionalen und überregionalen Tageszeitungen. Nutzer profitieren zusätzlich von rund 70 unabhängigen, kostenlosen Rechentools und Finanzvergleichen, welche die Entscheidung bei vielen Geldfragen erleichtern. Im Girokonto-Vergleich sind rund 1.300 Banken und Sparkassen gelistet. Damit bietet biallo.de den größten Girokonto-Vergleich Deutschlands mit nahezu kompletter Marktdeckung und regionaler Suchfunktion. Was die Erlösquellen angeht, sind wir transparent. Wie wir uns finanzieren, haben wir auf biallo.de in der Rubrik „Über uns“ offengelegt.

Mit dem Newsletter von biallo.de nichts mehr verpassen!

Impressum

Biallo & Team GmbH

Bahnhofstr. 25
Postfach 1148
86938 Schondorf

Telefon: 08192 93379-0
Telefax: 08192 93379-19
E-Mail: info@biallo.de
Internet: www.biallo.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Horst Biallowons, Samuel Biallowons
Registergericht: Amtsgericht Augsburg
Registernummer: HRB 18274
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656

Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG, 55 RStV: Horst Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Wir verwenden Bilder von www.shutterstock.com, lizenzfreie Bilder sowie lizenzierte Bilder mit Genehmigung.

Das Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf

[Youtube](#)

[Facebook](#)

[Linkedin](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

Soziale Netzwerke

